

Themenliste ZPO-Seminar (10524)

1. Staatlicher Zivilprozess und Schiedsrichterliches Verfahren
-Gemeinsamkeiten und Unterschiede-
2. Das Mündlichkeitsprinzip im Zivilprozess
-Bedeutung, Umfang, Grenzen-
3. Zivilprozess und Öffentlichkeit
-Ist das Übertragungsverbot des § 169 S. 2 GVG überholt?
4. Richterliche Aufklärungspflicht im Spannungsverhältnis zur Befangenheit-
- §§ 41 ff., 139 ZPO -
5. Der Beibringungsgrundsatz der ZPO – Ein Relikt aus alter Zeit?
-Darf ein Zivilrichter im Internet „surfen“?-
6. Brauchen wir einen allgemeinen Verbrauchergerichtsstand nach dem Muster des schweizerischen ZGB?
7. Neugestaltung des Instanzenzuges durch Schaffung eines einheitlichen Eingangs- und Rechtsmittelgerichts
-Vorzüge und Nachteile-
8. Generelle Zulässigkeit eines selbständigen Beweisverfahrens ohne die Einschränkungen des § 485 Abs. 1 ZPO
-Überwiegen die Vorteile die Gefahren?- 9. Die Bedeutung von Beweisverwertungsverböten in der ZPO
9. Die Bedeutung von Beweisverwertungsverböten in der ZPO
10. Sollte der Zivilrichter generell das Verfahren nach freiem Ermessen gestalten dürfen?
-Wegfall der Streitwertgrenze des § 495a ZPO-
11. Fünf Jahre Entschädigungsklage nach §§ 198 ff. GVG – Eine erste Bilanz